



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES

NIEDERSCHRIFT GR/17/2017

Datum: 07. November 2017

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Andreas Danler

Anwesende:

Bgm.Stv. Klaus Troger

GV Siegmund Siegele

GR Alfred Konzett

GR Monika Matt

GR Jürgen Ehrenberger

GV Hannes Erhard

GV Johann Braunegger

GR Evi Falgschlunger

GR Georg Pedrini

GR Julia Steiner-Mair

GR Georg Falgschlunger

Ersatz-GR Walter Mair

Vertretung für Frau Claudia Holzknecht

Entschuldigt ferngeblieben:

GR Claudia Holzknecht

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2017
2. Raumordnungsvertrag Gemeinde Patsch/Farbmacher Georg
3. Änderung Flächenwidmungsplan Gp. 1745/7
4. WVA Patsch - hydraulische Verbesserung
5. Geh -und Fahrrecht Gp. 1995 - BBT
6. Verwaltungsgemeinschaft Sportplatz - Bildung Gremium
7. MPPreis - Ansuchen Lehrlingsförderung

8. Entschädigung Grundinanspruchnahme Bushaltestelle
9. Radroutenkonzept Vitalregion
10. Neue Tarifordnung der Feuerwehr
11. Adventmarkt Schützenkompanie Patsch
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2017

Die ordentliche und außerordentliche Niederschrift wird von den damals Anwesenden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2) Raumordnungsvertrag Gemeinde Patsch/Farbmacher Georg

Rechtsanwalt Dr. Stefan Kornberger hat für die Gemeinde den Raumordnungsvertrag erstellt und präsentiert diesen dem Gemeinderat.

Auf Anfrage von GR Falgschlunger Evi bezüglich der Übernahme der Vermessungskosten hält Dr. Kornberger fest, dass diese von Anfang an immer der Gemeinde zugeordnet wurden.

Bgm. Danler stellt den Antrag den von Dr. Kornberger ausgearbeiteten Raumordnungsvertrag Gemeinde/Farbmacher Georg zu genehmigen:

Abstimmung: 7 Ja, 6 Nein Stimmen

GV Erhard Hannes gibt folgendes zu Protokoll:

Die Nichtzustimmung der Liste "Zukunft Patsch" hat nichts mit dem Feuerwehrprojekt zu tun, sondern nur mit dem gesamten Erschließungsprojekt. Die Feuerwehr wird in weiterer Folge konstruktiv unterstützt.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass nun die weiteren Schritte (Vermessung, Widmung, etc.) geplant und vom Gemeinderat beschlossen werden müssen.

Zu Punkt 3) Änderung Flächenwidmungsplan Gp. 1745/7

Der Grundeigentümer hat ein Ansuchen auf Umwidmung der Gp. 1745/7 von Verkehrsfläche in Wohngebiet gestellt. Die Fläche erfüllt laut Raumplaner Dr. Ortner keinerlei Erschließungsfunktionen mehr und wird derzeit als private Gartenfläche benutzt. Der Raumplaner beurteilt die Änderung des Flächenwidmungsplanes positiv.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Patsch einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 25. Juli 2017, mit der Planungsnummer 338-2017-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich der Gp. 1745/7 KG 81124 Patsch durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor: Umwidmung Grundstück 1745/7 KG 81124 Patsch rund 205 m² von Freiland § 41 in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 4) WVA Patsch - hydraulische Verbesserung

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die vom Ingenieurbüro Wagner geschätzten Kosten von EUR 110.000,- um EUR 85.000,- überschritten wurden. Die Fa. Bodner ist mit EUR 195.000,- Billigstbieter. Die Gemeinde hat versucht für die Mehrkosten Fördermittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds zu erhalten. Der Antrag wurde abgelehnt, weil die Gemeinde Patsch zuletzt Fördermittel in beträchtlicher Höhe erhalten hat und von den neuen Richtlinien des landesinternen Finanzkraftausgleichs profitiert.

Bezüglich des Zeitablaufs weist Bgm. Danler darauf hin, dass nach Rücksprache mit dem Büro Wagner das Projekt heuer nicht mehr umgesetzt werden kann. Der Fertigteilschacht für die neue Quellstube kann nicht mehr geliefert werden.

Zu der wesentlichen Kostenüberschreitung gibt es folgende Wortmeldungen:

Für GV Erhard Hannes ist es vollkommen unverständlich, wie das Ingenieurbüro Wagner eine Planung erstellen kann, die um das doppelte überschritten wird.

GR Pedrini Georg schlägt vor, dass der Gemeindeinstallateur bei Wasser und Kanalprojekten mehr involviert wird.

Stellungnahme Bgm. Danler:

Man muss bei den Projekten immer differenzieren. Bei diesem Projekt spielt die Haftung eine entscheidende Rolle. Daher ist es wichtig, dass alles in einer Hand liegt. Aus diesem Grunde wurde auch eine Generalunternehmerausschreibung durchgeführt. Für die Fa. Pedrini hätte auch die Möglichkeit bestanden als Generalunternehmer ein Angebot abzugeben.

GR Alfred Konzett sieht aufgrund der erheblichen Kostenüberschreitung zwei Möglichkeiten: Die Gemeinde nimmt die Kostenüberschreitung zur Kenntnis oder sie tritt vom Projekt zurück.

GR Matt Monika stellt sich die Frage, ob man nicht ein anderes Ingenieurbüro beauftragen sollte.

Nach längerer Diskussion schlägt der Bürgermeister vor, den Projektstand zu erörtern. In diesem Zusammenhang soll ein Termin mit dem Ingenieurbüro Wagner und dem Bauausschuss der Gemeinde vereinbart werden. Der Gemeindeinstallateur wird hinzugeladen.

Zu Punkt 5) Geh -und Fahrrecht Gp. 1995 - BBT

Die Gemeindezufahrt Gp. 2023 zum Grundstück 1995 (Stift Wilten) wird von der BBT für eine Messstation für eine Dauer von mindestens 8 Jahren benötigt. Der Vertrag wird im Gemeinderat besprochen.

Über Antrag von Bürgermeister Danler wird der Vertrag für das Geh- und Fahrrecht der BBT über die Gp. 2023 zur Gp. 1995 einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 6) Verwaltungsgemeinschaft Sportplatz - Bildung Gremium

Der Bürgermeister informiert, dass gem. § 2 der Vereinbarung vom Gemeinderat noch das Gremium zu bilden ist. Vorgeschlagen wird neben dem Bürgermeister:

- Bgm.Stv. Klaus Troger, Ersatz Siegele Siegmund
- GV Erhard Hannes, Ersatz Braunegger Johann

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgendes Gremium:

- Bgm. Andreas Danler
- Bgm.Stv. Klaus Troger, Ersatz Siegele Siegmund
- GV Erhard Hannes, Ersatz Braunegger Johann

Zu Punkt 7) MPreis - Ansuchen Lehrlingsförderung

Die Fa. Mpreis hat bei der Gemeinde um eine Lehrlingsförderung angesucht. Es geht dabei um die Rückerstattung der Kommunalsteuer, die für die Lehrlinge zu entrichten ist.

Nach längerer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag über das Ansuchen von der Fa. Mpreis abzustimmen. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Begründet wird dies damit, dass sich die Gemeinde aufgrund der aktuellen und zukünftigen Investitionen (Umbau altes Gemeindehaus, Sportplatz, Feuerwehr) keine Ausnahmen leisten kann. Die Gemeinde ist auf sämtliche Einnahmen angewiesen.

Zu Punkt 8) Entschädigung Grundinanspruchnahme Bushaltestelle

Die Entschädigung der Grundinanspruchnahme für die Bushaltestelle beträgt derzeit EUR 10/Monat. Der Grundeigentümer hat einen Antrag auf Erhöhung gestellt. Der neue Tarif wurde vom Gemeindevorstand mit EUR 30/Monat festgesetzt. Der Grundeigentümer ist damit einverstanden.

Der Gemeinderat schließt sich einstimmig der Meinung des Gemeindevorstandes an und stimmt einer Erhöhung der monatlichen Entschädigung auf EUR 30,-/Monat ab Jänner 2018 zu. Die Entschädigung wird einer jährlichen Indexierung unterzogen.

Zu Punkt 9) Radroutenkonzept Vitalregion

Das Radroutenkonzept Vitalregion wird im Gemeinderat besprochen. Die anteiligen Kosten für die Gemeinde Patsch werden auf EUR 127.000,- geschätzt. Die Förderquote beträgt ca. 70%. Es wären somit knapp EUR 40.000,- im nächsten Jahr zu budgetieren.

Bei den Kosten für die Gemeinde handelt es sich um einen zu asphaltierenden Abschnitt mit einer Länge von 700 m der vom Sportplatz Richtung Igls führt.

Im Gemeinderat wird über das vorliegende Konzept diskutiert.

Der Gemeinderat kann sich dahingehend einigen, dass vorerst eine Summe von EUR 40.000,- in das Budget aufgenommen wird. Vor der Umsetzung des Projekts muss der Gemeinderat nochmals befasst werden.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 10) Neue Tarifordnung der Feuerwehr

Mit 01.01.2017 wurde eine neue Version mit angepassten Tarifsätzen vom Bundesfeuerwehrverband erlassen. Die Feuerwehr der Gemeinde Patsch ersucht die nunmehr gültige Tarifordnung vom Gemeinderat zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vom Bundesfeuerwehrverband ab 01.01.2017 erlassene neue Tarifordnung.

Zu Punkt 11) Adventmarkt Schützenkompanie Patsch

Die Schützenkompanie Patsch plant am 09.12.2017 am neuen Dorfplatz einen Adventmarkt zu veranstalten.

Obmann Knoflach Hans und Obmann Stellvertreter Ehrenberger Jürgen präsentieren das Vorhaben dem Gemeinderat. 15 Betreiber wurden bereits gefunden die einen Stand betreiben wollen. Es werden neben Köstlichkeiten auch Strick- und Textilwaren, Schnitzereien, etc. angeboten.

Für die Durchführung des Adventmarktes benötigt die Schützenkompanie die Infrastruktur im Gemeindezentrum.

In diesem Zusammenhang wird auch eine Vorausschau auf 2019 vorgenommen. Die Schützenkompanie hat sich für eine eineinhalbtägige Abhaltung des Bataillonsschützenfestes beworben.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja, 1 Enthaltung (GR Ehrenberger Jürgen) die Schützenkompanie Patsch mit der kostenlosen Zurverfügungstellung der Infrastruktur zu unterstützen.

Es wird eine Kautionshöhe von EUR 300,- eingehoben. Die Reinigung der benützten Bereiche wird von der Schützenkompanie durchgeführt und ist von der Gemeinde abzunehmen.

Abschließend berichtet Ersatzmitglied Mair Walter, dass das erste Adventfenster von den Jungschützen gestaltet wird.

Zu Punkt 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* * *

Berichte Bgm. Danler

- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat Subventionsauszahlungen für 2017 zur Kenntnis:

Katholischer Familienverband	EUR 500,-
Pfarrchor Patsch	EUR 250,-
Patschwork	EUR 250,-
- Ein Patscher Zivildienstler leistet momentan einen Teil des Fahrdienstes für die Lebenshilfe Steinach. Da für den Zivildienstler zu Hause keine Parkmöglichkeit für das Fahrzeug besteht, bittet die Lebenshilfe Steinach für den Zeitraum des Zivildienstes das Fahrzeug am Parkplatz Sportplatzweg abstellen zu dürfen. Für diesen sozialen Zweck wird eine Ausnahmegenehmigung ausgestellt.

- Eine Patscher Familie hat beantragt die Kinderkrippe Eltern-Kind-Zentrum in Innsbruck mit EUR 150/Monat zu unterstützen. Bis 2017 hat die Stadt Innsbruck alle Kinder mit EUR 150/Monat unterstützt. Ab 2018 bekommen die Subvention nur mehr Innsbrucker Kinder.
Die Gemeinde unterstützt schon die Kinderkrippe in Igls mit 2 Plätzen. Eine zusätzliche Unterstützung einer Einrichtung in Innsbruck wird abgelehnt. Der Ausschuss FSGI wird sich der Sache annehmen und mit der Familie in Kontakt treten.
- Der Sportverein Patsch, Sektion Turnen hat um den Austausch der derzeitigen Turnmatten in der Volksschule angesucht.
Es wird ein Betrag für den Ankauf von 30 Turnmatten in das Schulbudget 2018 aufgenommen.
- Morgen findet die Versorgungsunterbrechung aufgrund der Reparaturen der Hauptwasserleitung statt.
- Segnung Gemeindehaus und Musikgebäude
Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Teilnehmern des Gemeinderates.
- Die Schützenkompanie muss während der Umbauarbeiten am alten Gemeindehaus aussiedeln. Für die zwischenzeitliche Unterbringung wird die untere Wohnung im alten Gemeindehaus zur Verfügung gestellt.
- Für die langjährige Leiterin der Öffentlichen Bücherei wird während der Buchausstellung eine Ehrung stattfinden.
- Auf Anfrage von GR Steiner-Mair Julia weist der Bürgermeister darauf hin, dass der Gemeindesaal aufgrund der Bauarbeiten für die Erstkommunion 2018 nicht zur Verfügung steht.
- Die Weihnachtsbeleuchtung für das neue Gemeindezentrum wird von Mair Walter und Siegele Siegmund gestaltet. Der Kostenrahmen beträgt EUR 1.000,-.
- Termine:

Gemeindevorstand:	04.12.2017, 18.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier Gemeinde:	10.12.2017, 14.00 Uhr
Gemeinderat:	21.12.2017, 18.00 Uhr
Weihnachtsfeier Gemeinde:	21.12.2017, 20.00 Uhr nach der Budgetsitzung im Hotel Bär

* * *

GV Erhard Hannes

- Es gibt einige Mängel beim neuen Gemeindezentrum:
Die Ausführung des Terrazzobodens ist nicht in Ordnung und die Rigipswände sind sehr schmutzempfindlich. Diese Punkte sind mit dem Projektmanagement zu besprechen. Weiters muss bei der Abnahme des Gebäudes die gesamte Planungsgruppe eingeladen werden.
- Geschwindigkeitsmessanzeige – Es wird vorgeschlagen die Anzeige umzuprogrammieren und an einem anderen Standort aufzustellen.

* * *

GV Siegele Siegmund

Die Außenleuchten bei der Volksschule sind defekt.

* * *

GR Matt Monika

Bericht Integration von AsylwerberInnen in Patsch:

Die meisten Familien am Patscher Hof warten seit über 2 Jahren auf Ihren Asylbescheid. Eine Familie hat einen positiven, unbefristeten Aufenthaltsbescheid im Oktober 2017 erhalten. Nach einigen schriftlichen Stellungnahmen von Seiten der Gemeinde/Integrationsgruppe und Telefonaten des Bürgermeisters hat Herr Mag. Bachmeier

mehrfach telefonisch bestätigt, dass der Patscher Hof bis mindestens Ende Juni 2018 den derzeit am Patscher Hof Wohnenden als Unterkunft dienen kann. Bis dahin sollten alle Familien einen Bescheid erhalten haben. Ein Treffen mit Vertretern des TSD und VertreterInnen der Gemeinde/Integrationsgruppe ist am 20.11. vereinbart.

* * *

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas